

# Aktuelle Information

## Der Kirchenvorstand St. Johann Baptist informiert zum Kirchenstandort St. Elisabeth

Die Stadt Bergisch Gladbach ist an unsere Kirchengemeinde herangetreten und hat ihr Interesse an einer Übernahme des gesamten Kirchengrundstücks samt Kirche St. Elisabeth (In der Auen) bekundet. Ziel der Stadt ist es, den Schulstandort der Katholischen Grundschule zu erweitern und damit an den wachsenden Bedarf anzupassen. Die Kirche, die - ohne Kapelle und Sakristei - unter Denkmalschutz steht, bliebe erhalten und könnte z.B. von der Schule als Mensa oder Aula integriert und genutzt werden.

Im Kirchenvorstand ist dieses Anliegen besprochen worden. Erhebliche Teile der Liegenschaft sind bereits seit vielen Jahren vermietet (Pfarrhaus und Pfarrheim), d.h. werden nicht mehr für Zwecke der Kirchengemeinde benötigt. In der Kirche St. Elisabeth werden zurzeit wöchentlich zwei Heilige Messen (Donnerstag- und Samstagabend) gefeiert. Diese könnten auch nach St. Johann Baptist verlegt werden.


Im Hinblick vor allem auf die zukünftige finanzielle und haupt- wie ehrenamtliche personelle Situation der Gemeinde erscheint es dem Kirchenvorstand sinnvoll, das Anliegen der Stadt sorgfältig zu prüfen und mit dem Erzbisum wie der Stadt in Verhandlung zu treten. Zudem sehen wir den Bedarf der Stadt, die dringend einen Standort für den Bau einer mehrzügigen Grundschule sucht. Unsere Bereitschaft, zugunsten einer dringend benötigten neuen Schule auf den Standort zu verzichten, ist ein positives Zeichen an die vielen jungen Familien, die in Refrath wohnen. Es wäre eine sinnvolle Nutzung des Kirchengrundstücks, zumal, wenn die vergrößerte Grundschule Katholische Grundschule bliebe.

Der Kirchenvorstand hat für die anstehenden Verhandlungen einen Ausschuss eingerichtet. Pfarrer Winfried Kissel, Herr Stephan Schmickler (KV, Vorsitzender des Liegenschaftsausschusses) und Herr Egon Plattner (Ausschuss Gebäude) sind als Mitglieder seitens des Kirchenvorstands benannt, seitens des Runden Tisches gehören ihm Frau Kerstin Meyer-Bialk (Orga-Team Runder Tisch) und Frau Veronika Schäfer (Senioren und KFD St. Elisabeth) an.

Es soll eine Übernahme des Kirchengrundstücks in Erbbaupacht mit allen Gebäuden angestrebt werden. Dazu müsste von Seiten der Kirchengemeinde ein Profanierungsverfahren für die Kirche eingeleitet werden. Die Stadt Bergisch Gladbach muss die Vorgaben des Denkmalschutzes für die Kirche berücksichtigen.

Mit dieser Information laden wir alle Gemeindemitglieder und Interessierten zu einer **Pfarrversammlung am Donnerstag, den 15. September 2022 um 20:00 Uhr ins Gemeindezentrum von St. Johann Baptist** ein. Wir möchten mit Ihnen an diesem Abend frühzeitig zu diesem Thema ins Gespräch kommen. Die Verhandlungen mit der Stadt und dem Erzbisum sollen erst danach aufgenommen werden.

Refrath, den 1. September 2022



Pfarrer W. Kissel

Vorsitzender des Kirchenvorstands